

Instandhaltung Pflege allgemeine Beratung

Beitrag von „Jaegersmann123“ vom 18. Dezember 2020 um 20:05

hi zusammen,

bin seit 1 Woche stolzer Besitzer eines VW Touareg II 7P, V6 TDI Terrain Tech EZ 2015. Neben den Empfehlungen zur Innenraumpflege und den einzuhaltenden Serviceintervallen frage ich mich, was man ihm noch Gutes tun kann. Mein Ziel ist es ihn zu hegen und pflegen, bis er ein Oldtimer ist 🥰 Habe mein Erspartes für ihn hingegeben und hoffe, dass er mein Leben lang halten wird 😊

Ich freue mich über Tipps und Anregungen, auf dass der gute Diesel es so in die Zukunft schaffen möge 😊

Grüße,

Jägersmann

Beitrag von „Jörg71“ vom 19. Dezember 2020 um 13:17

Bremsenschonend fahren. Erreicht man, indem man speziell bergab die Motorbremse benutzt. Beim 7P (im Gegensatz zum CR (dort maximal beim V8)) erreicht man da noch einiges, wenn man den Automat auf S stellt. Ansonsten mit der linken Schaltwippe konsequent manuell nach unten schalten.

Beitrag von „bella_b33“ vom 19. Dezember 2020 um 13:21

Moin,

Automat kurz auf S mach ich auch bei meinen VWs so. Ist recht komfortabel für den Moment, daß man zum An- und Ausschalten nur mal kurz den Schalthebel nach hinten ziehen muss. Selbst beim CR R4(2.0 TSI), bremst er auf S schon gut.

Gruß

Silvio

Beitrag von „Hannes H.“ vom 19. Dezember 2020 um 14:27

[Zitat von Jörg71](#)

Bremsenschonend fahren. Erreicht man, indem man speziell bergab die Motorbremse benutzt.

Ich verstehe den Tipp nicht, was soll der mit der langen Haltbarkeit des Fahrzeuges zu tun haben?

Ich wohne in den Bergen und brauche für die Motorbremse nie die S-Stufe, wenn man bergab ein wenig die Bremse betätigt, dann schaltet die Automatik auch so zurück.

MfG

Hannes

Beitrag von „bella_b33“ vom 19. Dezember 2020 um 17:51

[Zitat von Hannes H.](#)

Ich wohne in den Bergen und brauche für die Motorbremse nie die S-Stufe, wenn man bergab ein wenig die Bremse betätigt, dann schaltet die Automatik auch so zurück.

Moin Hannes,

Bei mir schaltet sie zumindest im S-Modus weiter runter als beim Bremsen treten...aber ich glaube ich bin ein wenig OT, da Touareg 3

Gruß

Silvio

Beitrag von „Jörg71“ vom 19. Dezember 2020 um 18:58

[Zitat von bella_b33](#)

Moin Hannes,

Bei mir schaltet sie zumindest im S-Modus weiter runter als beim Bremse treten...aber ich glaube ich bin ein wenig OT, da Touareg 3

Gruß

Silvio

Bei mir war das auch im 7P so.

Beitrag von „pe7e“ vom 19. Dezember 2020 um 19:10

Hi,

ich würde nicht über den Motor bremsen, da Verschleißt das Getriebe und der Motor logischerweise mehr als die Bremse. Die Bremse lässt sich recht einfach wieder fit bekommen... Beim Motor bin ich mir da nicht so sicher.

Folgende Arbeiten würde ich durchführen:

Getriebeölwechsel (alle 60TKM)

Diffölwechsel (front, mitte, heck) (alle 100 TKM)

Vetreilergetriebeölwechsel (alle 100 TKM)

Luftfilter (1x im Jahr bzw. alle 30 TKM)

Ölwechsel (alle 15 - 20 TKM)

Unterboden - zunächst alle Stellen mit Flugrost mit Brunox Epoxy behandeln (vorher den lockeren Flugrost mit einer Drahtbürste entfernen), dann alles mit Seilfett versiegeln... das Prozedere alle 2-3 Jahre wiederholen - ich mache die Radhausschalen dafür ab, da kann man neuralgische Punkte wie der Übergang von Radhaus zu Schweller sehr gut mit säubern und schützen

Sämtliche Dichtungen pflegen

Fall Pano vorhanden das natürlich auch pflegen

Alle paar Tankfüllungen kann man auch mal Dieselsystemreiniger bzw. Injektorenreiniger zugeben

Gruß und viel Spaß mit dem Wagen

Peter

Beitrag von „JSFK“ vom 20. Dezember 2020 um 10:04

Moin ich muss dann auch mich mal dazu süßeren.

Wenn's um das Thema Werterhaltung und Pflege geht, sollte man nicht nur die Technik pflegen.

Auch die Karosserie benötigt die richtige Aufmerksamkeit

Daher empfehle ich die Karosserie richtig zu reinigen und zu Polieren und hinterher eine Keramikversiegelung aufzubringen, den Innenraum sauber zu machen und sauber zu halten, so wie auch dem Leder die richtig Pflege angedeihen zu lassen, den das trägt auch zur Werterhaltung bei, und ich denke ich weiß wovon ich spreche

Kleine Lackschäden immer wieder auszubessern oder wenn nötig gleich zu Lackieren damit im Nachhinein nicht der große Berg an Arbeiten auf einen zukommt, wie so oft dann der Spruch kommt. „ das lohnt nicht mehr“

So das wären meine Tipps

Jörg

Beitrag von „Hannes H.“ vom 20. Dezember 2020 um 12:02

Wenn ich mir den Usernamen "Jagersmann" ansehe, dann wird es wohl schwierig kleinere Lackschäden bzw. Kratzer zu vermeiden. Da wäre ev. eine Vollfolierung sinnvoll, so kann man zumindest div. kleinere Kratzer vermeiden.

MfG

Hannes

Beitrag von „bella_b33“ vom 20. Dezember 2020 um 13:51

[Zitat von Hannes H.](#)

Da wäre ev. eine Vollfolierung sinnvoll, so kann man zumindest div. kleinere Kratzer vermeiden.

Moin Hannes,

Bei uns(also in Russland) ist es mittlerweile in gewissen Preisregionen und Fahrzeugzuständen das Auto teils zu folieren, gut und gerne auch komplett. Ich habe bei mir Motorhaube, A-Säulen, Einstiegsbereiche, Frontstoßstange und Dachansatz machen lassen(ich glaube Spiegel und Türgriffbereiche auch noch, bin aber gerade nicht sicher). Auch Frauchen fährt mit Folie auf Motorhaube und A-Säulen herum. Preislich gibt es quasi einen ca. 2,5fachen Unterschied in der Folie, je nachdem ob man billige Vinylfolie oder die kratzunempfindlichere Polyurethanfolie verkleben lässt. Was ich an PU Folie liebe: sie glänzt immer richtig schön, selbst nach Jahren(wobei die angehangenen Fotos beim Tiguan mit neuer Folie sind und beim Touareg die Folie knapp 6 Monate drauf war)

Gruß

Silvio

Beitrag von „junggeblieben“ vom 23. Dezember 2020 um 14:43

Meine Tipps wären:

- Immer originale Ersatzteile verwenden
- Wechsel das Motoröl und den Ölfiler jedes Jahr oder alle 15 Tausend Kilometer

- Auto regelmäßig waschen (am besten bei der SB-Waschanlage)
- Bestmöglich in der Garage unterbringen
- Vernachlässige nicht die Kunststoff- und Chrompflege

Viel Spaß mit deinem Auto - und das hoffentlich besonders lange!